

Inhalt

1.	Ausgangslage und Problemstellung	10
2.	Aufbau der Arbeit.....	13
3.	Theoretische Grundlagen	17
3.1	Verhaltensstörungen.....	17
3.1.1	Begriffsbestimmung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Bildungspolitik.....	17
3.1.2	Erklärungsansätze zur Genese und Prävalenz von Verhaltensstörungen.....	21
3.2	Moralische Entwicklung	26
3.3	Sozial-moralische Urteilsfähigkeit nach KOHLBERG.....	27
3.3.1	Entwicklung sozial-moralischer Urteilsfähigkeit	28
3.3.2	Förderung sozial-moralischer Urteilsfähigkeit	34
3.3.3	Förderung der sozial-moralischen Urteilsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensstörungen	39
3.3.4	Kritische Auseinandersetzung mit dem Ansatz KOHLBERGS	41
4.	Theoriegeleiteter Entwurf eines Unterrichtskonzeptes zur Förderung der sozial-moralischen Urteilsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensstörungen.....	48
4.1	Annahmen zu den Lernvoraussetzungen.....	48
4.2	Zielvorstellungen.....	50
4.3	Lernaktivitäten und Lehrhandlungen.....	50
4.4	Entwurf einer Handlungslinie für den Unterricht und exemplarische Darstellung einer Unterrichtsstunde	52
4.4.1	Einführung.....	55
4.4.2	Entscheidung.....	58
4.4.3	Diskussion	60
4.4.4	Zusammenfassung und Weiterführung	61
4.4.5	Übersicht über die Unterrichtsstunden der Einheit.....	63
5.	Konzeption der empirischen Evaluation des Unterrichtskonzeptes	70
5.1	Evaluationsforschung	70
5.2	Festlegung des Ziel-Mittel-Voraussetzung-Satzes basierend auf Ziel-Mittel-Aussagen	72
5.3	Fragestellungen für die Datenaufnahme	74
5.4	Das Untersuchungsdesign	75

5.4.1	Auswahl der Stichprobe	76
5.4.2	Faktoren, die die interne oder externe Validität beeinflussen	76
5.5	Auswahl eines Untersuchungsinstruments.....	82
5.5.1	Moral Judgment Interview (MJI) von KOHLBERG.....	83
5.5.2	Defining Issues Test (DIT) von REST	83
5.5.3	Moralisches-Urteil-Test (M-U-T) von LIND	84
5.5.4	Urteils-Konsistenz-Test (UKT) von HINDER und Erweiterter- Urteils-Konsistenz-Test (EUKT) von HERZIG.....	84
6.	Darstellung und Bewertung der Evaluationsergebnisse zum Unterrichtskonzept.....	92
6.1	Lernvoraussetzungen	92
6.1.1	Grundsätzliche Voraussetzungen in der Versuchsgruppe.....	92
6.1.2	Stand der sozial-moralischen Urteilsfähigkeit der Schüler der Versuchs- und der Kontrollgruppe.....	93
6.2	Lehr- und Lernhandlungen.....	99
6.3	Weitere Wirkungen.....	102
6.4	Lernergebnisse	102
6.5	Diskussion der Testgütekriterien	107
6.5.1	Objektivität	108
6.5.2	Reliabilität	109
6.6	Bewertung der Evaluationsergebnisse.....	111
7.	Weitere Erhebungsmöglichkeiten der sozial-moralischen Urteilsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensstörungen	114
7.1	Auswahl einer Datenerhebungsmethode	114
7.1.1	Leitfaden für die Befragung	115
7.1.2	Auswertung der Befragung	116
7.1.3	Gütekriterien der Befragung	125
7.2	Fallübersicht.....	129
7.3	Auswertung der Hauptkategorien.....	130
7.3.1	Verständnis	130
7.3.2	Stufenwert	131
7.3.3	Urteilkonsistenz	131
7.3.4	Problematisieren.....	132
7.3.5	Sensibilität.....	133
7.4	Personenbezogene Auswertung	133
7.5	Bewertung der Auswertungsergebnisse	136
8.	Entwicklung von Moralvorstellungen aus neo-kohlbergianischer Perspektive.....	140
8.1	Moralisches Wissen und moralische Motivation	140

8.2	Entwicklung moralischen Wissens und moralischer Motivation bei Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensstörungen	143
8.3	Erhebung moralischen Wissens und moralischer Motivation sowie des Freundschaftsverständnisses	144
8.3.1	Leitfaden für die Erhebung	146
8.3.2	Auswertung der Erhebung	148
8.3.3	Gütekriterien der Erhebung	157
8.4	Darstellung und Bewertung der Erhebungsergebnisse zum moralischen Wissen sowie zur moralischen Motivation.....	158
8.4.1	Codierung in Anlehnung an DOERING und NUNNER-WINKLER	159
8.4.2	Ergebnisse der erweiterten qualitativen Inhaltsanalyse – Auswertung der Hauptkategorien.....	163
8.4.3	Zusammenfassung der Auswertungsergebnisse zum moralischen Wissen sowie zur moralischen Motivation.....	180
8.5	Darstellung und Auswertung der Erhebungsergebnisse zum Freundschaftsverständnis	182
9.	Diskussion und Bewertung der Ergebnisse	186
9.1	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse	186
9.2	Interpretation der Ergebnisse	189
9.3	Fazit und Ausblick.....	194
Literatur.....	201	
Verzeichnis der Abbildungen	221	
Verzeichnis der Tabellen.....	222	
Anhang	223	
1.	Dilemmata.....	223
1.1	Comic – Ingos Problem.....	223
1.2	Comic – Musik oder Liebe	224
2.	Tafelbilder	225
2.1	Tafelbild – Das coole neue PSP-Spiel	225
2.2	Tafelbild – Ingos Problem.....	225
2.3	Tafelbild – Das Handyverbot	226
2.4	Tafelbild – Musik oder Liebe?	226
2.5	Tafelbild – Die Mutprobe	227
2.6	Tafelbild – Das Computerspiel	227
3.	Arbeitsblätter	228
3.2	Arbeitsblätter – Ingos Problem	231
3.3	Arbeitsblätter – Das Handyverbot	233
3.4	Arbeitsblätter – Musik oder Liebe?.....	235
3.5	Arbeitsblätter – Die Mutprobe.....	238
3.6	Arbeitsblätter – Das Computerspiel.....	241

4.	Exemplarische weiterführende Fragen	243
4.1	Exemplarische weiterführende Fragen – Das coole neue PSP-Spiel	243
4.2	Exemplarische weiterführende Fragen – Ingos Problem	243
4.3	Exemplarische weiterführende Fragen – Das Handyverbot	243
4.4	Exemplarische weiterführende Fragen – Musik oder Liebe?.....	244
4.5	Exemplarische weiterführende Fragen – Die Mutprobe.....	244
4.6	Exemplarische weiterführende Fragen – Das Computerspiel.....	244
5.	Test.....	245
5.1	Testinstruktionen	255
5.2	Auswertungsmanual – Exemplarische Pro- und Contra- Argumente der Stufen 1 bis 5	255
6.	Beobachtungsbogen	256
7.	Ausführlicher Interviewleitfaden	257
7.1	Codierleitfaden – inhaltliche Strukturierung	259
7.2	Codierleitfaden – skalierende Strukturierung.....	264
8.	Erhebung moralischer Motivation und moralischen Wissens sowie des Freundschaftsverständnisses	269
8.1	Codierleitfaden in Anlehnung an DOERING sowie NUMMER-WINKLER..	269
8.2	Codierleitfaden – skalierende Strukturierung.....	270
8.3	Codierleitfaden – inhaltliche Strukturierung	271
8.4	Zusammenfassende Inhaltsanalyse zum Freundschaftsverständnis	280